

Eintracht 93 – AH-Cup am 13. Juli 2013

Lang, lang ists her, dass man bei der Eintracht bzw. zuvor bei den Kickers jahrelang das Kleinfeldturnier dominierte und dreimal gewann, sechsmal Zweiter wurde und sechsmal den dritten Platz belegte. Letztmals gelang der Sprung aufs Treppchen 2010 mit Platz 3. Im vergangenen Jahr musste man kurzfristig wegen Spielermangels absagen und auch 2013 wars mit der Spielerzahl ganz eng. Mit dem letzten Aufgebot, ohne einige Stammspieler und mit nur einem Ersatzmann wollte man die drei Vorrundenspiele bestmöglich bestreiten, doch sagten zwei Teams ab und es wurde im Modus Jeder gegen Jeden gespielt, was dann 6 Spiele bedeutete.

Im Auftaktspiel gegen Kickers Kirchzell unterlag man verdient mit 2:0, da man zu weit vom Mann stand und die Bayern ihre Chancen eiskalt nutzten.

Als 10. FSV-Spieler erreichte Keeper Andreas Stölzel dann im Spiel gegen die SgVgg Hainstadt die Marke von 250 Spielen für den Verein, hielt bestens seinen Kasten sauber und sicherte ein 0:0.

Gegen den Titelverteidiger und Favoriten 2013 mit einem Top-Aufgebot (und 5 Ersatzleuten), Eintracht Walldürn, hielt man in der Anfangsphase ganz gut mit, unterlag dann aber, als die Kräfte nachließen und die spielerische Überlegenheit zum Tragen kam, mit 0:3. Vielleicht siehts in der Halle dann im Derby wie zuletzt wieder besser aus für den FSV?

Gegen den SV Nassig verzeichnete man einen Pfostentreffer, das Spiel war ausgeglichen, doch fehlten zwingende Aktionen, die zum Torerfolg hätten führen können. Hinten vereitelte wieder Andy ein paar klare Chancen. Ergebnis 0:0.

VfB Boxberg heißt dann Gegner Nr. 5 an diesem heißen Tag. Hier ging es 10 Minuten hin und her mit einem Pfostentreffer des FSV, dann gingen Dieter Enders und sein Gegenspieler nach einem Zweikampf unglücklich zu Boden. Der Nassiger Spieler klagte über Hüftbeschwerden, Dieter musste aufgrund einer Schulterverletzung ins Krankenhaus Buchen gebracht werden. Wir hoffen, dass es nicht ganz so schlimm ist und wünschen GUTE BESSERUNG. Das Spiel wurde dann abgebrochen beim Stand von 0:0.

Nachdem es für den FSV und den letzten Gegner TSV Höpfingen nur noch um die goldene Ananas ging, einigte man sich auf ein Neunmeterschießen und wollte nun nach 5 torlosen Spielen die eine oder andere Kugel im Netz versenken. Für den FSV begann Andreas Rau und schoß übers Tor. Höpfingen traf. Joachim Dörr glich danach aus – das 1. Tor war erzielt. Höpfingen traf zum zweiten Mal. Den Neunmeter von Matthias Bundschuh parierte der Höpfinger Keeper, danach erhöhten sie auf 3:1. Auch Jörg Schnell versagten die Nerven, Höpfis Keeper hielt. Nun ein Pfostenschuss von Höpfingen und Thomas Neid trat zum letzten Schuss an, der ebenfalls pariert wurde.

So wurde der FSV mit 3 Remis und 3 Niederlagen und einem einzigen Tor Turnierletzter. Bei einem Sieg gegen Höpfingen wäre man Vierter geworden. Es siegte Eintracht 93 vor den punktgleichen Kickers aus Kirchzell.

Es spielten:

Andreas Stölzel

Thomas Neid ©

Jörg Schnell

Andreas Rau

Dieter Enders

Joachim Dörr

Matthias Bundschuh

Schlachtenbummler:

Wolfgang Hefner

Sebastian Enders

Olaf Handtusch